



Praktikumsbericht Katharina Josipovic

Dort, wo die deutsche Bundespolitik ihre Wurzeln hat, heiße Debatten geführt und Entscheidungen gefllt werden, durfte ich für sechs Wochen, vom 26.08.2019 bis zum 04.10.2019, hinter die Kulissen des Deutschen Bundestages blicken und Politik hautnah miterleben.

Da ich aus der Gemeinde Ratekau in Ostholstein komme, war für mich relativ schnell klar, dass ich mein Praktikum bei der Bundestagsabgeordneten des Kreises Ostholstein und der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Bettina Hagedorn, absolvieren wollte. Sie ist seit nunmehr 17 Jahren Mitglied des deutschen Bundestages und war während ihrer Amtszeit 15 Jahre lang Mitglied des Haushaltsausschusses und Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses. Seit dieser Legislaturperiode bekleidet sie das Amt der Parlamentarischen Staatssekretärin für das Bundesfinanzministerium unter Olaf Scholz. Ihre Schwerpunkte liegen hier bei den Themen Haushalt und Europa. Dadurch, dass sie als Parlamentarische Staatssekretärin die Bundesregierung vertritt, befindet sie sich als einzige Abgeordnete auch in der Exekutive und muss die Regierung kontrollieren, von der sie selbst als Abgeordnete Teil ist.

Mein erster Tag im Deutschen Bundestag begann um 11:00 Uhr. Ich ließ mir auf Anweisung meines Teams meinen Ausweis ausstellen, mit dem ich während meiner Praktikumszeit zu sämtlichen Gebäuden des deutschen Bundestages Zutritt erhielt. Unter anderem zum Paul-Löbe-Haus in dem auch das Büro von Bettina Hagedorn und ihren Mitarbeiter*innen liegt. Hier begann ich am ersten Tag direkt in den Arbeitsalltag des Bundestagsbros einzusteigen. Dadurch, dass mein Praktikum in der letzten Woche der Sommerpause anfang, verlief meine erste Woche etwas ruhiger. So konnte ich mich in aller Ruhe mit dem Team, den anstehenden Aufgaben und den unterirdisch verbundenen Gebäudekomplexen (Paul-Löbe-Haus, Reichstagsgebäude und Jakob-Kaiser-Haus) vertraut machen. Ich las Briefe und Pressemitteilungen Korrektur und beschäftigte mich mit den Einzelplänen des Haushaltes, die in der dritten Woche meines Praktikums im Plenarsaal umfänglich debattiert werden sollten.

In den kommenden Wochen erwartete mich mit weiteren Aufgaben, dem Praktikant*innenprogramm, den Plenarsaalsitzungen und anderen Aktivitäten eine äußerst spannende Zeit. Ein Großteil meiner Aufgaben bestand darin, Briefe von Bürgern zu lesen und eine entsprechende Antwort auf diese zu verfassen. Hierzu recherchierte ich ausführlich zu unterschiedlichen Themen wie das Masernschutzgesetz oder die Grundrente. Zudem recherchierte ich aber auch zu anderen Themengebieten: Im Zuge der Denkmalschutz-Sonderprogramme-Tour, die Bettina Hagedorn zusammen mit Johannes Kahrs im Oktober in Ostholstein unternehmen wird, suchte ich Informationen über die für die Tour relevanten Gebäude heraus. Auch beschäftigte ich mich aufgrund der Fehmarn-Belt-Querung mit dem Allgemeinen Eisenbahngesetz.

Des Weiteren bereitete ich Plenarthemen für die kommende Sitzungswoche vor, die für Schleswig-Holstein oder Ostholstein relevant sein könnten, und schrieb Berichte für Bettinas Website.

Während meines Praktikums fand die Debatte über den Haushalt 2020 statt. In der Sitzungswoche war es mir möglich, von der Tribüne im Plenarsaal aus, die hitzigen Debatten zu den Haushalten Verteidigung, Entwicklung, Bildung & Forschung, Familie, Senioren, Frauen & Jugend sowie Arbeit & Soziales mitzuerleben und viele bekannte Gesichter aus der Politik zu sehen. Der krönende Abschluss war für mich die Schlussrunde, da dort auch meine Abgeordnete Bettina Hagedorn das Wort ergriff und eine Rede hielt.

Bettina durfte ich außerdem bei zwei ihrer Termine begleiten. Zum einen durfte ich sie bei einer Besuchergruppe von Schülern begleiten, deren Fragen sie ausführlich und mit viel Freude beantwortete. Hier bekam ich direkt noch einmal ihr großes Engagement zu spüren,



04.10.2019

dass sie ohnehin Schleswig-Holstein und Ostholstein entgegenbringt aber auch in Ihrer Funktion als Parlamentarische Staatssekretärin immer wieder erneut zeigt, was ich höchst bewundernswert finde.

Zum anderen durfte ich an einem der SPD-Landesgruppentreffen, in dem sich die SPD-Abgeordneten der Landesgruppe Schleswig-Holstein zusammensetzen, teilnehmen. Das Thema des Landesgruppentreffens war „Der Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein“, das mit der Chefin der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit und dem Leiter Stab „Politik, Arbeitsmarktberichterstattung und Netzwerke“ diskutiert wurde. Für mich als ehemalige Auszubildende war dieses Thema besonders interessant, da ich gerade frisch aus einem mittelständischen Unternehmen komme und sich das Thema auch mit jungen Menschen befasst hat, die in das Berufsleben einsteigen sollen.

Abschließend konnte ich Bettina noch einmal in ihrem Element als Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesfinanzministeriums im Haushalts- und Rechnungsprüfungsausschuss erleben.

Dadurch, dass Bettina Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesfinanzministeriums ist, nahm mich mein Büro zweimal mit in das Bundesfinanzministerium. Hier lernte ich die anderen Mitarbeiter*innen von Bettina kennen und kam das erste Mal in meinem Leben in den Genuss mit einem Paternoster zu fahren.

Neben meinen Aufgaben im Büro, den Plenarsaalsitzungen, den Treffen und Ausschüssen nahm ich an vielen Veranstaltungen des Praktikant*innenprogramms teil, welches uns von der SPD-Bundestagsfraktion angeboten wurde. Wir durften dort neben vielen anderen SPD-Politikern mit dem kommissarischen Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Rolf Mützenich, dem Bundestagsabgeordneten Klaus Mindrup und dem Europaabgeordneten Tiemo Wölken diskutieren und Fragen stellen. Die Themenbereiche drehten sich rund um den Klimaschutz, die aktuelle Lage der deutschen Politik sowie um das Thema Urheberrechtsreform und Upload-Filter. Wir, als Praktikant*innen, erhielten einen Eindruck von allen SPD-Politikern, die mit uns über diese Themen diskutierten, und hörten von ihnen unterschiedliche aber oftmals auch gleiche Standpunkte zu den Themen. Insbesondere zum Thema Klimaschutz gab es viele Meinungsdivergenzen zwischen einigen unserer Gesprächspartner. Jedoch waren nicht nur Gespräche Teil des Programms, sondern auch äußerst interessante Besichtigungen von dem Sitz der Bundeszentrale der SPD, dem Willy-Brandt-Haus, bis hin zu Besichtigungen in unterschiedlichen Bundesministerien. Zudem durfte ich an einer Regierungspressekonferenz teilnehmen und die beeindruckende Parlamentsausstellung „Wege, Irrwege, Umwege“ im Deutschen Dom besichtigen.

Ein weiteres Highlight meines Praktikums war der Besuch der ZDF-Talkshows „maybrit illner“ zum Thema „Getrieben, gespalten, geschrumpft – CDU und SPD ohne Plan?“ und „aspekte“. Einmal live bei solch einer Talkshow dabei zu sein, war für mich eine tolle Erfahrung.

Insgesamt gehe ich aus diesem Praktikum mit einer unglaublich tollen, interessanten und sehr lehrreichen Erfahrung heraus. Ich habe in diesen sechs Wochen sehr viel über die deutsche Politik gelernt. Politik besteht nicht nur aus hitzigen Diskussionen und Debatten, sondern auch aus vielen Menschen, die sich für das Wohl aller hier in Deutschland und auch auf der Welt einsetzen, die sich für Demokratie stark machen und ein großes Engagement zeigen. Es hat mich sehr gefreut, bei solch einer engagierten und couragierten Abgeordneten wie Bettina Hagedorn und ihrem ebenso engagierten und herzlichen Team meine Zeit zu verbringen. Ich hatte die Möglichkeit, mich ausführlich mit Themen zu beschäftigen, mit denen ich mich in meiner Freizeit nicht so ausgiebig beschäftigt hätte. Ich hatte die Möglichkeit, hitzige Debatten im Parlament zu beobachten und mit Spannung zu verfolgen. Ich hatte die Möglichkeit, Bettina in Ausschüssen zu erleben und sie zu Veranstaltungen zu begleiten, zu denen ich als Nicht-



04.10.2019

Praktikantin keinen Zugang gehabt hätte. Und ich hatte die Möglichkeit, durch das Praktikant*innenprogramm der SPD-Bundestagsfraktion SPD-Politiker in einer großen Runde von Praktikant*innen kennenzulernen, ihnen Fragen zu stellen und mit ihnen zu diskutieren, auch das wäre mir als Nicht-Praktikantin nicht möglich gewesen.

Politik und Demokratie sind ein großartiges Gut, ohne das wir als solch eine Gesellschaft, wie wir jetzt sind, nicht existieren würden. Deshalb kann ich allen Menschen von Jung bis Alt dieses Praktikum ans Herz legen, um zu sehen und zu erleben wie wichtig die Demokratie und die Arbeit eines/r Bundestagsabgeordneten sind.

Vielen Dank an meine tolle Abgeordnete Bettina Hagedorn und ihr tolles Team, die mir die Möglichkeit gegeben haben, Politik hautnah mitzuerleben!

